

Course an der Wiener Börse vom 1. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staats-Anleihen.	Gelt	Ware	5% Lendebare-Sanater	Gelt	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Gelt	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen	Gelt	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Gelt	Ware
Notenrente	81.10	81.20	5% ungarische	101.10	101.20	Südbahn 2. Emission	147.10	147.20	Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
1854er 4% Staatsanleihe	250 fl.	124.70		106.75	106.85	Ang.-galiz. Bahn	122.50	122.60	Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
1860er 4% Staatsanleihe	500 fl.	124.70							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
1860er 4% Staatsanleihe	100 fl.	124.70							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
1864er 4% Staatsanleihe	100 fl.	124.70							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
1864er 4% Staatsanleihe	50 fl.	124.70							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
1864er 4% Staatsanleihe	per St.	39.41							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
4% Def. Goldrente, neuerfrei	103.40	103.55							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Def. Notenrente, neuerfrei	96.15	96.30							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Ang. Goldrente 6%	122.10	122.30							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
4% Def. Goldrente	92.30	92.45							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Papierrente 6%	89.10	89.25							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. S.	143.25	143.40							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Südbahn-Prioritäten	96.50	96.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Staats-Obl. (Ang. Obl.)	118.50	118.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Prämien-Anl. 100 fl. d. W. S.	116.20	116.35							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Def. Reg.-Anl. 4% 100 fl.	116.20	116.35							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
Grundentf.-Obligationen									Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% böhmische	108.50	108.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% galizische	101.50	101.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% mährische	105.75	105.90							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% niederösterreichische	106.50	106.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% oberösterreichische	104.50	104.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% steirische	104.50	104.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% tirolische	100.50	100.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% kroat. und slawonische	100.50	100.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20
5% rebenbürgische	101.50	101.65							Alteisenbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20	Südbahn 200 fl. Silber	175.10	175.20

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Samstag, den 2. August 1884.

(3091—1) Kundmachung. Nr. 7187.

Zur Wiederbesetzung einer erledigten kranisch-adeligen Fräuleinsstiftspräbende jährlicher 210 fl. b. W. wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Nach den von Allerhöchster Majestät sanctionierten Statuten sollen die Präbenden vorzüglich nur jenen Bewerberinnen zutheil werden, welche elternlos oder deren Eltern die dinstigsten und mit den meisten Kindern beladen sind.

Die Aufzunehmende muß mindestens 15 Jahre alt sein. Dieselbe muß stets eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels gewesen sein; sie muß arm sein, darf daneben keine andere Stiftung genießen und muß daher bei der Aufnahme in dieses Stift dem Genuße einer früheren Stiftung entsagen; sie kann jedoch das, was sie nach ihrer Aufnahme erbt oder was ihr sonst rechtmäßig zufällt, als ihr Eigentum behalten.

Zur Ueberkennung einer solchen Präbende sind nur jene Competentinnen fähig, deren Väter entweder kranisch-landständische Mitglieder oder aber (ohne daß Ahnenproben gefordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind; wie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als i. f. Räte oder als Stabs-officiere, sich Verdienste erworben haben, dabei aber mittellos sind und mehrere Kinder haben.

Diejenigen, welche sich um die erledigte Stiftspräbende bewerben wollen, haben ihre mit den Beweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Laufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Sittenzugnisse versehenen Gesuche längstens bis

31. August 1884

bei dieser k. l. Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 27. Juli 1884.

k. l. Landesregierung für Krain.

(3084—1) Kundmachung. Nr. 3126.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben, daß die Localerhebungen behufs Auflegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Koritno

auf den 19., 20., 21. und 22. August 1884,

früh 7 Uhr, im Gendarmerie-Kasernengebäude zu Josenitz angeordnet worden sind.

Diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, hiebei zu intervenieren und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. l. Bezirksgericht Landstraf, am 30ten Juli 1884.

(3028—3) Kundmachung. Nr. 3918.

Vom k. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Stein

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen, von heute angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

9. August 1884

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26ten Juli 1884.

Anzeigebblatt.

Ein im Asscuranzfache vollkommen versierter

Platz-Agent

für Laibach (3098) 3—1

wird gegen Gehalt und Provision aufgenommen.

Offerte: Platzagent Nr. 14, poste rest. Graz.

Briefcouverts mit Firmendruck

in verschiedenen Qualitäten,

per 1000 von fl. 2-25 ab

in der

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,

Laibach, Bahnhofgasse.



Piccoli's Magen-Essenz

von G. Piccoli, Apotheker in Laibach.

Herrn Gabriel Piccoli in Laibach!

Die Magen-Essenz, zubereitet von dem tüchtigen Apotheker G. Piccoli, ist ein vortreffliches Mittel gegen alle Krankheiten des Magens und der Eingeweide des Unterleibes, die ihren Ursprung in Verminderung der Lebenskräfte haben, daher ich Unterfertiger mit bestem Gewissen diese Essenz anempfehlen kann.

(1950) 15-4

Triest, Jänner 1884. Dr. Ritter v. Goracucchi,

Arzt d. österr.-ungar. Lloydgesellschaft.

1 Flasche 10 kr. — Wird in Schachteln à 12 Flaschen gegen Nachnahme von 1 fl. 36 kr. vom Erzeuger versendet. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.

An der Klagenfurter Bergschule

beginnt mit 1. Oktober l. J. ein neuer zweijähriger Lehrkurs zur Heranbildung eines tüchtigen Bergbau-Aufsichtspersonales.

Für die Aufnahme, bei welcher zehn Jahresstipendien à fl. 150 und Freiplätze im Internate des Bergschulhauses zu vergeben sind, gelten folgende statutenmäßige Bestimmungen:

Der Aufzunehmende muß durch gültige Zeugnisse beweisen, daß er mindestens die Volksschule gut absolvierte und dann durch volle drei Jahre praktisch Bergarbeit geleistet habe, sowie daß er durch das Militärdienst-Verhältnis nicht gehindert sei, die Anstalt in zwei aufeinander folgenden Jahren ununterbrochen zu besuchen. Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind an den Befertigten zu richten.

Klagenfurt am 1. August 1884.

F. Seeland

[3089] 3—1

k. k. Bergrath und Obmann des Bergschul-Comités.

Gefertigter zeigt hiemit an, dass er in der Schellenburggasse Nr. 6 (im Suppantisch'schen Hause)

Delicatessen- u. Charcuteriegeschäft

eröffnet hat. Dasselbst ist zu erhalten in vorzüglicher Beschaffenheit echter Prager Schinken, Prager und ungarische Salami und Krenwürste, diverse Sorten Käse, Macaroni, französischer Senf etc.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

achtungsvoll

Gottlieb Štiasný.

(3093) 3—1



(3060—2)

Nr. 3017.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mauric aus Dornegg gegen Anton Mikoleit aus Barčica pcto. 42 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 18. Juli 1883, Z. 4357, bewilligte, sohin aber fiktive executiv Feilbietung der dem

Anton Mikoleit von Barčica gehörigen, gerichtl. auf 2310 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 20 ad Gut Nadelsegg im Reassumierungswege neuerlich auf den 8. August, 12. September und 17. Oktober 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet und den unbekannten Nachscholger des Josef und der Maria Kus und Georg Batista aus Barčica Herrn Lorenz Jeroscheg von Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

k. l. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Juli 1884.

(2954—3)

Nr. 6232.

Bekanntmachung.

Dem mit der hochhobl. landesgerichtlichen Verordnung vom 14. Juni 1884, Z. 3788, wegen Wahnstinn unter Curatel gesetzten Lorenz Mikoleit von Nafel wurde Andreas Mikoleit von Nafel zum Curator bestellt.

k. l. Bezirksgericht Voitsch, den 18ten Juli 1884.

Werksarzten- Stelle.

Beim Bruderslade-Verein der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft in Trifail ist die Werksarzten-Stelle durch einen graduirten Doctor der Medicin mit 1. November d. J. zu besetzen. Mit derselben ist ein Jahresgehalt von fl. 1200, freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung verbunden. Das Bruderslade-Spital führt eigene Apotheke.

Kenntnis der slovenischen Sprache Bedingung. Gesuche sind zu richten an die Bruderslade-Vorstellung in Trifail (Stetermark). (3025) 3-3

**Bestes
Erfrischungsgetränk**

Säuerling

Steir.
Landeshafl.
"Temperquelle"

Bewahrt
gegen
Magenkrankheiten

Zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner, sowie bei den Herren: Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schläpfer, Schussnig & Weber, Jos. Terdina in Laibach. (949) 24-22

Dr. Hartmanns Auxilium, bestbewährtes Heilmittel gegen Harnröhrenfluss bei Herren und Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkoczy, Apotheker. (2546) 4

Dr. Schmidts bewährtes Hühneraugen-Pflaster

wird seit vielen Decennien als schmerzlos und sicher wirkendes Mittel zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen angewendet.

Die Wirkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entfernt werden kann.

Preis 1 Schachtel mit 15 Pflasterchen und einer Hornspatel zum Herausziehen der Hühneraugen 23 fr. ö. W.

Dr. Behrs Nerven-Extract

ein nach ärztlicher Vorschrift aus Heilpflanzen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortreffliches Mittel gegen Nervenschmerzen, Migräne, Zschias, Kreuz- und Rückenmarkschmerzen, Epilepsie, Lähmungen, Schwächezustände und Pollutionen bewährt. Dr. Behrs Nerven-Extract wird auch mit bestem Erfolge angewendet gegen Gicht und Rheumatismus, Steifheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopfschmerz u. Ohrensausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äußerlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung 70 fr. ö. W.

NB. Beim Ankaufe dieser Präparate wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bittners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma "Julius Bittner's Apotheke in Gloggnitz" tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. (3078) 25-1

Hauptversendungs-Depot: Gloggnitz, Niederösterreich, in Julius Bittner's Apotheke.

Ferner sind Dr. Schmidts Hühneraugen-Pflaster und Dr. Behrs Nerven-Extract stets vorrätig in Depôts für Krain bei den Herren J. Svoboda und J. v. Trnkoczy, Apotheker in Laibach; ferner in den meisten Apotheken der größeren Orte Oesterreich-Ungarns.

Carinthia-Quelle

bei Eisenkappel in Kärnten

entdeckt im Jahre 1880 im verlassenen Flussbette der Vellach, ist nach der Analyse von Prof. Dr. Mitteregger ein alkalisch-muriatischer Säuerling ersten Ranges.

Dieses kohlenstoffhaltige Mineralwasser ist nicht nur ein angenehmes und erfrischendes Getränk, sondern hat sich laut den vorliegenden Zeugnissen medicinischer Autoritäten bisher als vorzüglich bewährt:

Bei chronischem Nieren- und Blasenkatarrh und übermässiger Harnsäurebildung, bei Lungenkatarrh und beginnender Lungentuberculose; bei Katarrhen der Athmungs-, Verdauungs- und Harnorgane, bei selbst langjährigen Blasenleiden, wo durch alle anderen in solchen Fällen indicirten Mineralwässer keine Besserung erzielt wurde. (1687) 18 15

Niederlage in Laibach: Peter Lassnik.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte:

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Emser Victoria-Quelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radainer Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 26 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1923) 13

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

5proc. Pfandbriefe der österr. Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt und statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das

Actiencapital von vier Millionen Gulden. Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei. Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei

genau zum amtlichen Börsencourse à 100¹/₂

(2659) 8-5 grössere Posten etwas billiger.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN **Mercur** Ch. Cohn
Kärntnerstrasse 3. Wollzeile Nr. 10.

Lose à 50 kr. ö. W.

der unter dem Protectorate Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin

Marie Valerie
stattfindenden

Grossen Silber - Lotterie

Ziehung am 9. Oktober 1884

I. Haupttreffer: Grosse Cassette mit completem, prachtvollem Tafel-Silberzeug für 12 Personen, massiv Silber, enthaltend 129 Stück.

Im ganzen 2000 Gewinste

darunter Tafelsilberzeug - Cassetten, Tafelaufsätze, Girandols, 120 Anker- und Cylinder-Uhren, Damenschmuck etc. etc.

Ein Los fünfzig Kreuzer.

Das Verzeichnis sämtlicher Gewinste liegt in allen bekannten Versteissorten zur Einsicht auf.

Losebezug durch die Lotteriekanzlei

Wien, I., Rothenthurmstrasse 2

(fürsterzbischöfliches Palais)

gegen Postanweisung des Betrages für die bestellten Lose, nebst 20 kr. für Francatur und Ziehungsliste. (2838) 3-3

Bei Abnahme von 5 Losen aufwärts Francozusendung der Lose u. Ziehungsliste. Für 5 fl. elf Lose franco und Ziehungsliste.

LIEBIG

COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT

Fray-Bentos (Süd-Amerika).




Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparniss im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm. Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.

NUR ECHT

wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders
Justus v. Liebig in blauer Farbe trägt,
wie folgt:

Justus v. Liebig

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Weneel und Josef Terdina. Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfswert. (678) 8-5

Triester Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52—31



J. Andels neu entdecktes überseeisches Pulver

tödtet Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

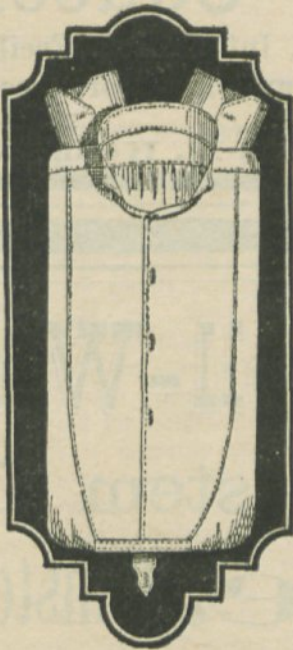
Echt und billig zu haben in
Andel's Droguerie,
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Elberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1421) 12—7

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Wäsche

für Herren, Damen und Kinder
auch genau nach Mass angefertigt.



Eigenes Fabrikat.

Eigenes Fabrikat.

Cravatten

bekannt grösstes Lager und die allerbilligsten Preise, in jeder beliebigen Façon und Farbe

von 6 kr. bis fl. 3,50 per Stück.

Badewäsche

jeder Art, für Herren und Damen.

Taschentücher, Socken, Strümpfe, Schürzen, farb. Unterröcke etc. etc.

empfiehlt

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche-Stoffmuster u. Preis-courante werden franco eingesandt. (2510) 6—6



(2331)

Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

30—9

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Bitte aufpassen.

Ich bin gezwungen, mein Geschäft, welches seit vielen Jahren besteht, aufzugeben, und werden daher sämtliche am Lager sich befindenden Waren blos gegen Vergütung der Kosten des Rohmaterials verkauft, um nur das locale Ende nächsten Monats räumen zu können.

Sämmtliche Waren sind von der feinsten, schwersten und besten Qualität, und wird zum Beweise der Solidität jede nicht convenierende Ware retour genommen und nach Belieben umgetauscht, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

Preise und Katalog der Waren:

Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stiderei-Einfäße, eine wahre Kunsttiderei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem und echtem Schroll'schen Chiffon, in feinsten Ausführung, per Stück fl. 1,90, per Duzend fl. 20.

Damen-Nachcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Stiderei-Einfäßen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem Schroll'schen Chiffon, in eleganter Ausführung und reich gestickt mit zwei Volants und Plissé, per Stück fl. 1,90, per Duzend fl. 20.

Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit zwei Volants gestickt, roth oder blau, per Stück fl. 1,40, per Duzend fl. 15,50. Dieselben mit Borten gepußt, Seide gestickt und plissiert, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 18. Dieselben mit farbigem Plissé und farbigen Blättern gestickt, in Farbenmischung, per Stück fl. 1,75, per Duzend fl. 19,50.

Damen-Unterröcke aus rothem Rouge mit zwei Plissés und mit farbigen Borten gestickt, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 18. Dieselben aus feinstem rothem Creton, mit echten gestickten Spitzen gepußt und zwei Volants, sehr fein, per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 19.

Herrenhemden aus feinstem englischen Chiffon, einfacher Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem echten Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la france per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 — und per Stück fl. 2, per Duzend 22,50.

Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem Tischuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischuch und 12 genau passenden großen Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

Türkische Handtücher fertig abgefaßt, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borden und langen Franzen versehen, fein piquiert, prachtwoll schön, per Duzend fl. 3,75. Handtücher feinsten Qualität per Duzend fl. 4,70.

Damen-Kopfmhängtücher von feinsten Berliner Wolle, mit langen Franzen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiß, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 13.

Reiseplaids ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren biden Franzen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **kleidungsstück, Reisebede, Bettbede, Damenschawl** verwendet und selbst nach 20-jährigem Gebrauche von dieser **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität nur fl. 5,50, II. Qualität nur fl. 4,50 per Stück.

Hausleinwand complet 30 Ellen, bestes, schwerstes, gebiegenes Fabrikat für Hausgebrauch, $\frac{1}{4}$ breit, fl. 7,50, $\frac{1}{2}$ breit, fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,50.

Gobelin-Garnituren bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischbede mit Sammtquasten in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, I. Qualität fl. 8,40, II. Qualität fl. 7,50.

Peintücher aus guter, schwerer Leder-Leinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett, $\frac{1}{4}$ breit, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.

Jute-Vorhänge feinstes und bestes Fabrikat, schwerste Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen, und indischen Mustern, mit reichen und langen Franzen, 3 m 30 cm lang, per Fenster, d. h. per Paar I. Qualität fl. 5, II. Qualität fl. 4,25.

Abnehmer von Waren um mindestens fl. 20 erhalten als Remuneration, also gratis, einen herrlichen, echten Goldring, 6 Karat, mit Türkis und Perlen besetzt, schön graviert, höchst elegant. (2970) 3—2

Aufträge, welche nur gegen I. I. Postnachnahme oder Voraussendung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Warenhaus J. H. Rabinowicz

Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

!! Fernseher !!

Für Touristen, Gebirgs- und Landbewohner etc.

Zeigt auf 3 bis 4 Stunden Entfernung rein und deutlich!



Dieser neu erfundene Fernseher besteht aus zwei optischen Linsen, die an jedem beliebigen Spazierstocke etc. etc. befestigt werden können und von bedeutend grösserer Wirkung als Feldstecher sind, daher auch dieselben allgemeinen Beifall gefunden und besonders für Gebirgs- und Landpartien etc. etc. jedermann bestens zu empfehlen sind. **Preise derselben:** Fernseher mit Etui zum Einstecken in die Tasche fl. 1,25, feinere fl. 1,75, extrafeine mit grösseren optischen Linsen fl. 2,50; **Baroskop**, sicherer und verlässlicher Wetteranzeiger fl. 2; **Ploskop** (Milchprüfer), unentbehrlich für jeden Haushalt, in Etui fl. 1,75; kleine Taschen-Mikroskope (sehr starke Vergrösserung) 45 und 75 kr. (3017) 6—2

Neuer illustrirter Preis-courant per 1884 gegen Einsendung von 20 kr. Versendung per Cassa oder Postnachnahme.

Nur direct zu beziehen von

Klingl & Baumann in Wien, Tegetthoffstrasse Nr. 3.

Unterfertiger erlaubt sich dem geehrten Publicum sein kürzlich übernommenes

Café Mercur

zu empfehlen. Selbes ist mit bestem weissen und schwarzen Kaffee, Thee und Liqueur versehen und verspricht prompte Bedienung. Das neu-renovirte Locale empfiehlt sich besonders seiner kühlen Temperatur wegen für den Sommerbesuch.

Um zahlreichen Besuch bittet

[2854] 3—3

Ulrich Stupan.

Heute Samstag
am 2. August
zu Ehren aller Annen
als Nachfeier
grosses
Fest-
Concert.

Restauration am Südbahnhofe.
Heute Samstag am 2. August (bei günstiger Witterung)
zu Ehren aller Annen
als Nachfeier
grosses Fest-Concert
der vollständigen Kapelle des k. k. 17. Infant.-Reg. Freih. v. Kuhn.
Illumination des Parterres und der Terrasse.
Anfang halb 8 Uhr. Programme an der Casse. Entrée 20 kr.
(3092) Hochachtend **R. König**, Restaurateur.

Heute Samstag
am 2. August
zu Ehren aller Annen
als Nachfeier
grosses
Fest-
Concert.

Normal-Schafwoll-Wäsche

Stuttgarter Fabrikat, System Dr. G. Jäger
garantiert nur **echte**, feinste Naturwolle
empfiehlt

C. J. Hamann, Laibach.

Daselbst zu haben

(3082) 9-1

Normalstoff nach Meter

und Anleitung zum Waschen wollener Tricot-Wäsche.

Lohnender Nebenverdienst
für jedermann. (2622) 3-2
Adressen abzugeben: Wien, Hauptpost re-
stante unter Chiffre: „R. 900.“

Gesucht Agenten und Reisende
zum Verkaufe von Kaffee, Thee und Reis
an Private. 300 M. Fixum und gute Provision.
J. Stiller & Co., Hamburg.
(3032) 3-3

Als Gouvernante
wird ein Fräulein in gesetztem Alter, der deut-
schen und der slovenischen Sprache mächtig
— Kenntnis der italienischen Sprache ist bevor-
zugt, — welche die Präparandie absolvierte und
auch im Clavier Unterricht erteilen kann,
zur Erziehung von drei Kindern
3-3 **gesucht.** (2942)

Reflectierende wollen ihr Offert unter
„Gouvernante“ an die Administration die-
ses Blattes bis zum 10. August einsenden.

65 kr.

kosten 1 Paar gute
2 Knopf-
Damen-Glacedhandschuhe
(2538) 6-5 bei **J. S. Benedikt**
zur „Spinnerin am Kreuz“, Alter Markt.

KRONPRINZESSIN TRIEST 1883
STEFANIE QUELLE, Goldene Medaille.
KRONDORFER
SAUERBRUNN
Kohlensäure-reiches natürl. alk. Sulfatwasser
Gewährt gegen Leiden der Athmungsorgane und des Magens.
Brunnenunternehmung: KAHN & CO. Kronsdorf bei Karlsbad.
Depot in Laibach: G. Piccoli,
Apoth. „zum Engel“, Wienerstrasse.
(2266) 12-9

Ein Clavier

6 1/2 octavig
eine Garnitur und sonstige
Einrichtungstücke
sind billig zu verkaufen. — Auskunft: Alter
Markt Nr. 4, ersten Stock. (3015) 3-3

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne
Schneiden und ohne Schmerz verlieren will,
kaufe sich vertrauensvoll das von William
Enderson erfundene amerikanische

Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versen-
dungsdepot: F. Siblik, Wien, Vereins-
gasse Nr. 19. Weitere Depots gesucht.
(2823) 3

Josef Rannichar

Judengasse, Laibach
empfiehlt sein reich sortirtes Lager von
Herren-, Damen- und Kinder-
schuhen
in sehr solider Arbeit und elegantester
Façon. — Preise möglichst billig sowie
die Ausführung der Bestellungen sehr
(1214) prompt. 26-20

Zu vermieten: Ein Monatzimmer

mit freiem Eingange, mit oder ohne Möbel,
in der Nähe des Südbahnhofes.
Auskunft: **Bahnhofgasse Nr. 24,**
ebenerdig links. (2971) 3-3

Sommerwohnungen

auf **Schloss Lustthal** (14 Zimmer, mö-
bliert oder unmöbliert) werden bei sehr
mässigen Preisen bestens anrecommandiert.
Mittagstisch im Gasthause Leuz nebenan.
Sparherd für Frühstück sowie Eisgrube
im Hause. (3053) 3-2
Josef Palme, Besitzer.

An die p. t. Herren Hausbesitzer als Inhaber der bürgerl. Militärkaserne in Laibach!

Laut Beschlusses der Hauptversammlung vom 6. Mai
1883 werden die von Seite des löblichen Stadtmagistrates
repartierten Beträge, die an die Hausbesitzer als Inhaber
dieser Kaserne entfallen, aus der Gesellschaftscasse bezahlt.

Die Herren Hausbesitzer wollen daher die Zahlungs-
bogen an die gefertigte Direction einsenden.

Direction der bürgerlichen Militär-Kaserne in
Laibach, am 30. Juli 1884.

(3081)

J. N. Horak.



Karl Raringer, Michael Raftner, Laibach

empfehlen ihren P. T. Kunden **Zacherl's** neueste ausserwählte Pulver-Specialität, welche an
intensiver Kraft und Sicherheit alle bisherigen Mittel übertrifft:

(2910) 12-1

Zacherlin

zur totalen Vertilgung und Ausrottung aller schädlichen und lästigen Insecten,
als: Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Läuse, Ameisen etc.

Besonders muß davor gewarnt werden „Zacherlin“ ja nicht mit dem gewöhnlichen Insecten-
pulver zu verwechseln! Das „Zacherlin“ wird nur in Originalflaschen,
nie aber in losem Papier verkauft oder offen ausgegossen!

Die Originalflaschen müssen, um echt zu
sein, Namensfertigung u. Schutzmarke tragen.



J. Zacherl